

Die Überschriften der einzelnen Abschnitte entsprechen, wenn nicht durch eckige Klammern gekennzeichnet, den von Fritz Meier auf den einzelnen Blättern verzeichneten Kopftiteln. Nota bene: arabische und persische Ausdrücke können sowohl in wissenschaftlicher Umschrift als auch in deutscher Wiedergabe vorkommen (šī'a und Schia, Mohammed und Muḥammad).

Signatur: NL 0323 : C 9
Titel: Islamische Mystik II
Umfang: 272 Bl. ; Verschiedene Formate
Dokumentart: Autograph
Bemerkung: Enthält das Vorlesungsmanuskript.

Islamische Mystik II

Einleitung, S. 1-2

Ursprung [Darstellung des Islams in den ersten Jahrhunderten], S. 3-35

[Asketen, Einsiedler], S. 36-50a

[Muḥāṣibī], S. 50b-53c

[Wollkutte, ṣūfī], S. 54-60

[Gottsuche, Botschaft der Sufik, äusseres Leben], S. 61-84

[Schüler-Meister, ṣayḥ at-ta'īlīm, ṣayḥ at-tarbiya, sind Bücher erlaubt?], S. 84-102

[mystisches Geistesleben des ṣūfī, beginnend mit der Periode des ṣayḥ at-tarbiya], S. 103-159

Gotteserkenntnis

Gottesnähe

Gewissheit

Liebe zu Gott

[Gottesfreund], S. 159-171

Krise der minimalistischen Konzeption [malāmatiyya, abdāl], S. 172-187

[philosophische Anthropologie, nafs, qalb, rūḥ, sirr], S. 187-199

Krise der maximalistischen Konzeption [Baṣṭāmī, al-Ḥallāğ], S. 200-207 (insgesamt 20 Bl.)

[Noviziat, Scheich und Novize], S. 208-230

[Einsamkeit, Klausur, Gottesgedenken], S. 231-239